

PROJEKTENTWICKLUNG



In diesem Jahr wird es aufgrund der Corona-Pandemie keinen klassischen „Tag der offenen Türen“ geben. Die alternative Planung finden sie auf unserer Homepage.

Für die Oberschulen Berlins gilt ein einheitlicher
Anmeldezeitraum vom 11.02. bis 24.02.2021

Sollten Sie sich für eine Anmeldung an unserer Schule entschieden haben, so bitten wir Sie, **ab Montag, dem 11.01.2021 online** einen Termin für das **Anmeldegespräch** zu vereinbaren:

www.sophie-scholl-schule.eu

Bei der Terminvereinbarung müssen Sie bereits angeben, dass Sie Ihr Kind für den **Profilizug WAT** anmelden wollen. Die Reihenfolge der Anmeldung hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahme.



An die Eltern der 6. Klassen

Liebe Eltern,

Sie müssen nun bald entscheiden, welche Oberschule Ihr Kind nach der 6. Klasse besuchen soll. Wir möchten Ihnen bei Ihrer Entscheidung behilflich sein und Sie über die **Sophie-Scholl-Schule in Tempelhof-Schöneberg** informieren.

Die Sophie-Scholl-Schule hat in 35 Jahren als Gesamtschule unter Beweis gestellt, dass das gemeinsame Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen ein Erfolgsmodell sein kann. Unsere Schule führt seit dem Schuljahr 2010/11 diesen erfolgreichen Kurs als **Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe** weiter. Wie bisher können die Schülerinnen und Schüler die Schule **durchgängig bis zum Abitur** besuchen. Unsere gymnasiale Oberstufe unterscheidet sich weder in der Organisation noch in der Leistungsanforderung von den Oberstufen an Gymnasien.

Sophie-Scholl-Schule

Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe
Staatliche Europaschule Berlin (Deutsch/Französisch)
Eißholzstraße 34-37

10781 Berlin

Tel.: 030-90277 7171 - Fax: 030-90277 4465

kontakt@sophie-scholl-schule.eu

www.sophie-scholl-schule.eu



Das Profulfach „Wirtschaft-Arbeit-Technik“ umfasst den Bereich der Arbeit in seinen vielfältigen Ausformungen rund um Produktion und Reproduktion. Dies umfasst das weite Feld anwendungsorientierter Techniken im Bereich Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft.

Wir erwarten ein Interesse an anwendungs- und umsetzungsorientierten Techniken wie Kochen, Nähen, Basteln und technischem Werken, vom Umgang mit Baukästen bis hin zum Umgang mit digitalen Technologien. Im Rahmen eines standardisierten Anmeldegesprächs von 20 Minuten kann Ihr Kind zeigen wo die besonderen Stärken in Bezug auf diese Themenfelder liegen.

Neben den Noten in Mathematik, Deutsch (Texte verfassen) und Kunst gehen dabei auch die verschiedenen unterrichtlichen, schulischen und außerschulischen Aktivitäten rund um Wirtschaft, Arbeit und Technik mit ein.

Die Präsentation von Projekten - Ergebnisse von Workshops, Kursen und anderen spezifischen außerschulischen Veranstaltungen - dient dazu, mit der Schüler*in ins Gespräch zu kommen, und bietet so die Möglichkeit, auf Verfahren, Inhalt und Techniken einzugehen.

Die genauen Auswahlkriterien nach denen das standardisierte Anmeldegespräch abläuft, finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Anmeldung“ oder im Schulprogramm auf der Schulwebsite.

„Wirtschaft-Arbeit-Technik“ wird in der Profilklassse während der gesamten Mittelstufe unterrichtet. Dafür stehen im 7. und 8. Jahrgang **vier** und im 9. und 10. Jahrgang **drei Schulstunden** pro Woche zur Verfügung. Folgende Kompetenzbereiche werden durchlaufen:

Entwickeln, Planen und Herstellen von Produkten

Schüler*innen arbeiten in den Werkstätten Holz und Metall; entwerfen, planen und fertigen Produkte

Kleidung und Mode

Kennenlernen textiler Verbindungstechniken (Nähen); Fertigung textiler Gegenstände; Aspekte von Mode

Lebensmittelverarbeitung

Kennenlernen des Arbeitsplatzes Küche; Verarbeitung von Lebensmitteln; Ernährung und Gesundheit

Elektrotechnik

Schüler*innen erarbeiten Lösungen für elektronische Anwendungen; bauen und gestalten Produkte (LED-Leuchten); Basiswissen Elektronik und Schaltkreise;

Manuelle und computergesteuerte Fertigung

Automation und Produktion; Schüler*innen gestalten, planen und fertigen CAD-basierte Produkte (CNC-Fräse); Auswirkungen der Digitalisierung auf das Handwerk;

Bauen und Wohnen

Einfache Möbelproduktion; Lesen von Bauplänen; Entwicklung eigener Wohnmodelle; Analyse und Reflexion über den Wohnungsmarkt;

Nachhaltiges Wirtschaften

Grundsätzliche Auseinandersetzung mit Grundlagen des nachhaltigen Wirtschaftens; Bewirtschaftung des Schulgartens im Projekt „Das Grüne Klassenzimmer“;



Das Projekt **Das Grüne Klassenzimmer** verfolgt u.a. die Idee, das **nachhaltige Wirtschaften** zu einem Kernthema des Faches WAT überhaupt zu machen, einfache ökonomische Kreisläufe aufzuzeigen, das Wesen des „Wirtschaftens“ und des damit verbundenen Konsums, der zur zentralen Aktivität des modernen *homo oeconomicus* geworden ist, und das der Produktion in einem anderen Licht – jenseits von Aktienkursen – zu beleuchten. Ziel dieses Projekts ist es, Interesse und Engagement für die **aktuelle Klimaproblematik** zu wecken und zu vertiefen. In diesem Kontext wurde eine **Schülerfirma** gegründet, die sich mit der **Entwicklung und Produktion nachhaltiger Produkte** auseinandersetzt. Neben der ökonomischen Funktion spielt auch die soziale Dimension dieses Raumes als Ort der Gestaltung, des Lernens und Lehrens eine große Rolle.